

CORPORATE NEWS

MeVis Medical Solutions AG
Caroline-Herschel-Straße 1
28359 Bremen
Deutschland

Tel.: +49 421 224 95 0
Fax: +49 421 224 95 999
E-Mail: ir@mevis.de

Gemeinsame begründete Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats der MeVis Medical Solutions AG

Freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot der VMS Deutschland Holdings GmbH

- Vorstand und Aufsichtsrat veröffentlichen gemeinsame Stellungnahme
- Varian Medical Systems wird als verlässlicher Partner für MeVis' weitere Entwicklung gesehen
- Empfehlung an die Aktionäre zur Annahme des Angebots

Bremen, 6. Februar 2015 – Vorstand und Aufsichtsrat der MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBFE4], einem führenden Softwareunternehmen der medizinischen Bildgebung, haben heute eine gemeinsame Stellungnahme gemäß § 27 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) zu dem am 27. Januar 2015 veröffentlichten freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot (Barangebot) der VMS Deutschland Holdings GmbH, Darmstadt, an die Aktionäre der MeVis Medical Solutions AG abgegeben.

Die VMS Deutschland Holdings GmbH mit Sitz in Darmstadt, eine mittelbare Tochtergesellschaft der Varian Medical Systems, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA, hat am 27. Januar 2015 die Angebotsunterlage über ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot an alle Aktionäre der MeVis Medical Solutions AG zum Erwerb ihrer auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Zahlung einer Gegenleistung von EUR 17,50 je Aktie veröffentlicht. Das Angebot steht dabei unter der Bedingung einer Mindestannahmequote von 75 % der von der MeVis Medical Solutions AG ausgegebenen Aktien (ohne eigene Aktien).

Varian Medical Systems hat sich zum weltweit führenden Hersteller medizinischer System und Software für die Behandlung von Krebs und anderen Erkrankungen mittels Radiotherapie, Radiochirurgie, Protonentherapie und Brachytherapie entwickelt. Das Unternehmen stellt Softwaresysteme für Strahlenkliniken, Bestrahlungszentren und onkologische Ambulanzeinrichtungen her. Varian ist außerdem einer der Hauptlieferanten von Röhren und Digitaldetektoren für Röntgenanlagen zur medizinischen, wissenschaftlichen und industriellen Anwendung und produziert

Röntgenanlagen zur Kontrolle von Warencontainern und für industrielle Überprüfungsanwendungen. Varian Medical Systems beschäftigt rund 6.800 Mitarbeiter an Produktionsstätten in Nordamerika, Europa und China sowie ungefähr 75 Vertriebs- und Kundendienstzentren weltweit.

Die Veröffentlichung der Angebotsunterlage durch die VMS Deutschland Holdings GmbH und weiterer, das Übernahmeangebot betreffende Informationen, erfolgt im Internet unter <http://www.variango1.de>.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat begrüßen das Angebot und sehen in Varian Medical Systems einen verlässlichen Partner für die weitere Entwicklung der MeVis Medical Solutions AG. Sie halten die angebotene Gegenleistung von EUR 17.50 je Aktie für angemessen und sind der Meinung, dass die Transaktion im Interesse der MeVis Medical Solutions AG und ihrer Aktionäre liegt. Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen allen MeVis-Aktionären, das Angebot anzunehmen.

„Mit Varian als neuem Gesellschafter ergeben sich vielfältige neue Absatzkanäle für unsere bestehenden Produkte, da Varian im Bereich Imaging Components bereits intensive Kundenbeziehungen mit nahezu allen bedeutenden globalen medizinischen Geräteherstellern aufgebaut hat“, erläuterte Marcus Kirchhoff, Vorstandsvorsitzender der MeVis Medical Solutions AG. Er führte fort: „Darüber hinaus ermöglicht uns die Zugehörigkeit zu Varian mittelfristig die Entwicklung weiterer Softwareprodukte für neue Marktsegmente.“

„Unsere bisherige starke Abhängigkeit von dem hochprofitablen Segment Digitale Mammographie stellt schon seit langem ein Risiko für MeVis dar. Durch die mittel- und langfristig vorgesehene Änderung dieser Zusammenarbeit, die im Januar 2014 angekündigt wurde und mit einer Verringerung der Geschäftsaktivitäten mit Hologic verbunden ist, hatte sich dieses Risiko weiter konkretisiert.“ ergänzte Dr. Robert Hannemann, Finanzvorstand der MeVis Medical Solutions AG. „Mit Varian als neuem Großaktionär ist zu erwarten, dass sich diese Abhängigkeit deutlich verringern wird.“

Der vollständige Text der gemeinsamen Stellungnahme wird im Internet unter www.mevis.de und dort unter der Rubrik Investor Relations/ Aktie/ Übernahmeangebot in deutscher Sprache veröffentlicht und zur kostenlosen Ausgabe bei der MeVis Medical Solutions AG, Investor Relations, Caroline-Herschel-Straße 1, 28359 Bremen, Tel: +49 (0) 421-22495 0, Fax: +49 (0) 421-22495 499, E-Mail: ir@mevis.de bereitgehalten.

*Die **MeVis Medical Solutions AG** wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.*

Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.